

BLACKOUT POETRY

KURZBESCHREIBUNG

Ein Feuer hat fast die ganze Bibliothek vernichtet, wobei auch der Bereich betroffen wurde, in dem sich Bücher mit Blindenschrift befinden. Nun liegt es an den Teilnehmer*innen, neue Geschichten, Verse bzw. Werke für die Bibliothek zu erschaffen, um diese in auditiver Form wiedergeben zu können. Die Teilnehmenden erschaffen so durch bereits vorhandene Texte eigens kreierte Gedichte, die durch das MakeyMakey ins Hörbare umgesetzt bzw. visualisiert werden. Am Ende können die neuen Verse somit auch Personen vorgetragen werden, die selbst nicht lesen können.



VORBEREITUNG

Die Materialien wie Bleistifte, alte Bücher oder alte Zeitschriften sollten bereits zur Verfügung stehen, damit ein schnelles Loslegen möglich ist. Ebenso sollte der Laptop aufgeladen sein und das Programm Scratch bereits installiert sein.

MATERIAL FÜR 1 PERSON

- › Bleistift
- › Bleistiftspitzer
- › MakeyMakey
- › Krokodilklemmen
- › alte Zeitungen & Bücher
- › Computer/ Laptop mit bereits vorinstalliertem Programm Scratch
- › weiße Papierzettel
- › event. Kopfhörer
- › Reinigungstücher

LERNZIELE

- › Grundverständnis des Programmierens
- › Umgang mit Scratch und MakeyMakey
- › Storytelling
- › Vortragen eines Gedichts/einer Geschichte
- › Förderung innerer aktiver, gestaltender Prozesse

EINFÜHRUNG

Zu Beginn wird den Teilnehmenden kurz erklärt, worum es in diesem Modul geht. Einerseits soll die Kreativität angeregt werden und Mut zugesprochen werden, selbst ein Poem gestalten zu können bzw. soll auch die Umwelt passend miteinbezogen werden.

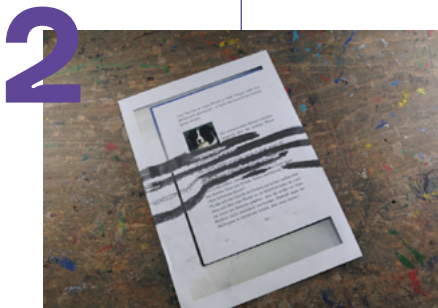
ABLAUF

Zuerst werden diverse Texte/Bücher/Zeitungsartikel gesucht, deren schriftliche Inhalte sich gut zur Transformation neuer Texte eignen. Danach werden alle Teilnehmenden gebeten, eigene Verse, Sätze etc. in ihren Schriften hervorzuheben und so ein eigenes Gedicht zu kreieren. Anschließend werden die neuen Gedichte vor der Gruppe "performt".

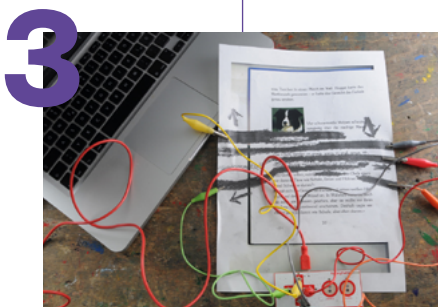
Für jüngere Teilnehmer*innen kann das Modul altersgerecht adaptiert werden, indem sie nicht eigens ein Gedicht erfinden müssen, sondern ihr Poem mit vier einfachen Zeichnungen visualisieren.



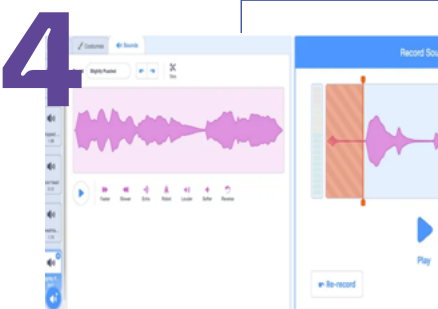
Anfänglich suchen sich die Teilnehmer*innen einen altersgerechten Artikel oder ein passendes Buch aus, aus dem sie eigene Verse basteln oder Wörter hervorheben. Dabei wird auch darauf geachtet, die Verse richtig zu betonen.



Nun werden die Wörter, mit denen weitergearbeitet werden soll, herausgehoben. Dies geschieht dadurch, dass man alle anderen Passagen mit Graphit übermalt und nur die leserlich übrig lässt bzw. nicht anmalt, mit denen man die Verse bilden möchte.

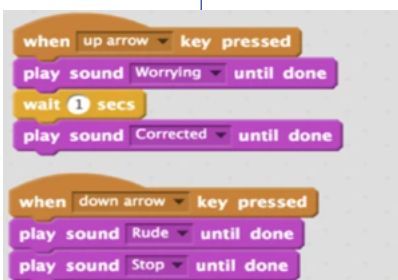


Danach werden die Stellen, die mit Graphit ausgemalt wurden, mit Krokodilklemmen verbunden.

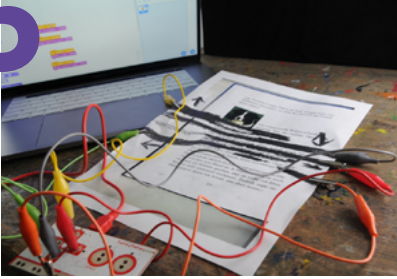


Nun kommt Scratch zum Einsatz. Mit diesem Programm ist es möglich, seine eigenen Sounds aufzunehmen. Dies geschieht unter der Option mit dem Tab "Sound".

Wenn noch genügend Zeit ist, kann man hier seine eigenen Aufnahmen auch noch editieren bzw. die Stimmen verfremden.

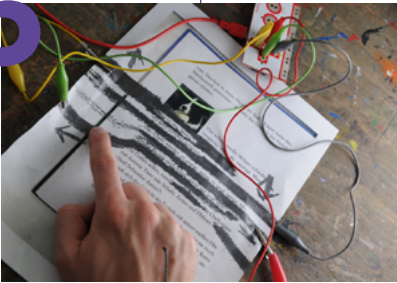


5



Im Nachhinein werden die Poems mit dem MakeyMakey verbunden, ausprobiert und bis zur Präsentation geübt.

6



Zum Schluss wird jedem*r genug Zeit eingeräumt, sein*ihre Gedicht mit dem MakeyMakey vorzutragen.

REFLEXION

- › Wie gut eignet sich Graphit als Leiter? Bzw. kann ein Bleistift reichen, um als Leiter zu dienen?
- › Worauf muss man genau aufpassen, wenn man ein Gedicht vorträgt (Intonation, Geschwindigkeit, Pausen, ...)?
- › Wie könnte man Menschen mit Beeinträchtigungen Geschichten vermitteln?

